

	<p>Objekt: Chaceon miocenicus</p> <p>Museum: Naturkunde-Museum Bielefeld (namu) Kreuzstraße 20 (Spiegel'scher Hof) 33602 Bielefeld (05 21) 51 67 34 oder 51 37 62 dr.mark.keiter@bielefeld.de</p> <p>Sammlung: Erdgeschichtliche Sammlung</p> <p>Inventarnummer: ES/tmi 36033</p>
--	---

## Beschreibung

Chaceon miocenicus; früher als Coeloma sp. identifiziert. Fundort: Gram, Dänemark; ded. Heinrich (12.02.2015)

Die dunklen, glimmerführenden Tone der Gram-Tongrube (Dänemark) führen viele Kalkkonkretionen mit Krebstieren. Die Abfolge wurde im Späten Miozän (Tortonium, LAURSEN & KRISTOFFERSEN, 1999) abgelagert. Obwohl Decapoda aus Gram in vielen privaten und Museumssammlungen zu finden sind, wurden bisher wenige ausführliche Studien bekannt. Das verbreitetste Zehnfüßer-Krebstier, Chaceon miocenicus, in der spätmiozänen Gram-Formation wurde lange Zeit der Art Coeloma sp. zugeschrieben. Die Art ist in den Kalkkonkretionen sehr verbreitet und gewöhnlich sehr schlecht erhalten. Die anderen Arten sind hauptsächlich deformiert im Ton gefunden worden. Rezente Vertreter der Gattung Chaceon sind kosmopolitisch und leben hauptsächlich in der Tiefsee.

Fraaije, R., Hansen, J. & Hansen, T. (2005): Late Miocene decapod faunas from Gram, Denmark. – PALAEONTOS 7, 51-61.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

118,9X101,6 mm

## Ereignisse

Hat gelebt wann Miozän (23,03-5,33 Mio. Jahre vor heute)  
wer  
wo

## Schlagworte

- Fossil
- Krabben
- Miozän